

# **N i e d e r s c h r i f t**

## **JHA/008/2015**

**über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des  
Jugendhilfeausschusses der Stadt Rheine  
am 19.11.2015**

Die heutige Sitzung des Jugendhilfeausschusses der Stadt Rheine, zu der alle Mitglieder ordnungsgemäß eingeladen und - wie folgt aufgeführt - erschienen sind, beginnt um 17:00 Uhr im Sitzungssaal 126 des Neuen Rathauses.

### **Anwesend als**

#### **Vorsitzender:**

Herr Dieter Fühner	CDU	Ratsmitglied / Vorsitzender
--------------------	-----	-----------------------------

#### **Mitglieder:**

Frau Sarah Böhme	SPD	Ratsmitglied
Frau Sieglinde Breuer	SPD	Sachkundige Bürgerin
Frau Sylvia Egelkamp		Ausschussmitglied f. Jugendwohlfahrtsverbände
Herr Paul Jansen	CDU	Ratsmitglied
Frau Gabriele Leskow	SPD	Ratsmitglied / 1. Stellv. Vorsitzende
Frau Claudia Raneberg		
Frau Claudia Reinke	CDU	Ratsmitglied
Herr Mirko Remke	CDU	Ratsmitglied
Frau Maria Schütz		Ausschussmitglied f. Jugendwohlfahrtsverbände
Herr Carsten Timpe		Ausschussmitglied f. Jugendverbände
Frau Nina Wobbe		Ausschussmitglied f. Jugendverbände

#### **beratende Sachkundige Einwohner:**

Herr Domenico Bellinvia		Ausschussmitglied f.
-------------------------	--	----------------------

Herr Andreas Happe	Katholische Kirche
Herr Berthold Hömme	Jugendamtselternbeirat
Herr Johannes Juling	Ausschussmitglied f. Polizei
Frau Ulrike Paege	Ausschussmitglied f. Schulen
	Sachkundige Einwohnerin f. Familienbeirat

**Vertreter:**

Frau Ingrid Klammann		Vertretung für Herrn Daniel Stroot
Herr Michael Reiske	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Vertretung für Herrn Nelson Rodrigues
Frau Tülay Tiryaki		Vertretung für Frau Sithira Rajendran
Herr Lennart Voß	FDP	Vertretung für Frau Marlies Holtel

**Verwaltung:**

Frau Medina Atalan-Lippert	Sozial- u. Jugendhilfeplanerin
Frau Gaby Beckmann	Schriftführerin
Herr Raimund Gausmann	Leiter des Jugendamtes
Herr Stefan Jüttner - von der Gathen	Produktverantwortlicher
Frau Katja Käschner	Controlling
Herr Manfred Kösters	Produktverantwortlicher
Frau Annette Wiggers	Produktverantwortliche Jugendamt

Herr Fühner eröffnet die heutige Sitzung des der Stadt Rheine und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird Herr Stefan Kipp als neues Mitglied des Jugendhilfeausschusses vereidigt.

**Öffentlicher Teil:**

**1. Niederschrift Nr. 7/2015 über die öffentliche Sitzung am 21.10.2015**

00:02:00

Es gibt keine Änderungen oder Ergänzungswünsche.

**2. Bericht der Verwaltung über die Ausführung der in der öffentlichen Sitzung am 21.10.2015 gefassten Beschlüsse**

00:02:12

Die Beschlüsse sind ausgeführt worden.

**3. Informationen der Verwaltung**

00:02:40

Seitens der Verwaltung werden keine Informationen mitgeteilt.

**4. Informationen aus dem Familienbeirat**

00:03:00

Frau Paege teilt mit, dass am 16.01.2016 ab 09:30 Uhr ein Workshop des Familienbeirates in der Familienbildungsstätte stattfinden wird. Interessierte Mitglieder des Jugendhilfeausschusses sind herzlich eingeladen.

**5. 1. Verlängerung der Verträge mit den Trägern der hauptamtlich strukturierten Kinder-/Jugendarbeit zum 31.12.2016**

**2. Antrag des Stadtjugendringes Rheine e. V. auf Besetzung der Stelle des/der pädagogischen Mitarbeiters/In zum 01.01.2016  
Vorlage: 414/15**

00:04:30

Herr Gausmann führt in die Vorlage ein.

Herr Reiske (Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN) regt an, Akzente hinsichtlich der Arbeit mit Flüchtlingen zu setzen.

Herr Gausmann teilt auf Nachfrage mit, dass der Vertrag im Jahr 2019 erneut durch die Verwaltung überprüft werden wird, sodass im Jahr 2020 ggfs. eine Beratung im Ausschuss erfolgen kann, mit der Folge, dass rechtzeitig mit Wirkung zum 01.01.2021 ein Vertragsabschluss erfolgen kann.

**Beschluss:**

1. Der Jugendhilfeausschuss beschließt, die Verträge mit den Trägern der hauptamtlich strukturierten Kinder- und Jugendarbeit für ein Jahr mit Wirkung zum 31. Dezember 2016 zu verlängern. Die Verwaltung wird beauftragt, die Trägersgespräche fortzuführen, um mit den Trägern mit Wirkung zum 1. Januar 2017 die neuen Verträge abzuschließen.
2. Der Jugendhilfeausschuss beauftragt die Verwaltung, mit dem Stadtjugendring mit Wirkung zum 1. Januar 2016 eine vertragliche Vereinbarung mit entsprechenden Eckpunkten zu treffen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

(Herr Timpe erklärt sich im Rahmen der Abstimmung zu Punkt 2 für befangen).

**6. Vereinbarung mit Trägern der Kinder- und Jugendarbeit zur Sicherstellung des Tätigkeitsausschlusses einschlägig vorbestrafter Personen gem. § 72a SGB VIII  
Vorlage: 413/15**

00:15:10

Herr Gausmann führt in die Vorlage ein.

Auf Nachfrage von Herrn van de Loo hinsichtlich der Entwicklung von Präventionskonzepten teilt Herr Gausmann mit, dass am 19.01.2016 eine gemeinsame Infoveranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Kinderschutzbund, dem Stadtjugendring und der Verwaltung stattfinden wird.

Herr van de Loo fragt weiterhin nach, ob weiterhin „Sammelbestellungen“ von Führungszeugnissen möglich sein werden. Herr Gausmann wird diesbezüglich Rücksprache mit Herrn Noelke nehmen.

Auf Nachfrage von Herrn Timpe teilt Herr Gausmann mit, dass die Vereinbarung zum März des folgenden Jahres getroffen werden soll.

**Beschluss:**

1. Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Ausführungen zur Umsetzung des Bundeskinderschutzgesetzes in der Jugendarbeit zur Kenntnis und genehmigt den Entwurf der „Vereinbarung zur Sicherstellung des Tätigkeitsausschlusses einschlägig vorbestrafter Personen gemäß §72a SGB VIII in der Kinder- und Jugendarbeit in Rheine“. (Anlage 1).

2. Die Verwaltung wird beauftragt, die vorgestellte Vereinbarung mit den von der Stadt Rheine geförderten Trägern der Jugendarbeit in der Stadt Rheine abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**7. Verschiebung der Zusammenführung der bisher eigenständigen Beitragssatzungen für den Elementar- und Primarbereich  
Vorlage: 424/15**

00:19:40

Herr Jansen (CDU) und Herr Reiske (Bündnis90/Die Grünen) kritisieren zunächst die Entscheidung des Bürgermeisters, die Anpassung der Elternbeitragssatzung zurückzuziehen. Aufgrund der Haushaltslage der Stadt Rheine wäre eine Anpassung zum 01.08.2016 angezeigt gewesen. Es sei nun aber folgerichtig, jetzt nach den Anmeldetagen nicht mehr die Beitragstabelle mit Wirkung 01.08.2016 zu ändern. Die Notwendigkeit der Beitragsanpassung wird aber weiterhin gesehen, so dass Herr Jansen für die CDU-Fraktion den Antrag stellt, die Beitragssatzungen mit Wirkung zum 01.08.2017 zu harmonisieren.

Herr Fühner ergänzt den Antrag um den Zusatz, die neue Satzung bis zum 30.06.2016 zur Beschlussfassung zu bringen.

Herr Jansen bittet darum, den Beschluss der Schulverwaltung mitzuteilen, damit eine Beratung im Schulausschuss vorgenommen werden kann.

**Beschluss:**

Der Jugendhilfeausschuss hebt seinen Beschluss vom 10. Sept. 2015 auf, mit dem er die Verwaltung beauftragt hatte, mit Wirkung zum 01. Aug. 2016 eine gemeinsame Satzung anstelle der eigenständigen Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für Kinder in Kindertageseinrichtungen und für die Inanspruchnahme von Kindertagespflege und der eigenständigen Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen in der Primarstufe im Rahmen der „Offenen Ganztagschule“, der „Schule von acht bis eins“ sowie der „zusätzlichen Betreuung (außerhalb des Offenen Ganztages)“ zur Beschlussfassung bis zum 30.06.2016 zu bringen mit Wirkung zum 01.08.2017.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**8. Erweiterte Darstellung der Kindergartenbedarfsplanung für den Ü3-Bereich  
Vorlage: 412/15**

00:27:00

Herr Gausmann führt in die Vorlage ein.

Ohne weitere Diskussion wird folgender Beschluss gefasst:

**Beschluss:**

1. Der Jugendhilfeausschuss nimmt den in der Anlage beigefügten Zwischenbericht zur Kindergartenbedarfsplanung zur Kenntnis.
2. Der Jugendhilfeausschuss beschließt, die 4. Gruppe in der Kita Mobile des TV Jahn Rheine zu entfristen und dem TV Jahn Rheine einen Zuschuss in Höhe von 4.100,00 Euro zu gewähren.
3. Der Jugendhilfeausschuss bittet die kath. Kirchengemeinde St. Antonius zu Padua die drei mobilen Raumsysteme an den Kitas St. Antonius, St. Bonifatius und St. Ludgerus über das Kita-Jahr 2016/17 hinaus zu betreiben.
4. Der Jugendhilfeausschuss beauftragt die Verwaltung, die im Zwischenbericht dargestellten Optionen auf ihre Umsetzung zu überprüfen und möglichst umzusetzen. Die dazu notwendigen Einzelbeschlüsse sind entsprechend vorzubereiten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**9. Evaluation der Richtlinien zur Kindertagespflege  
Vorlage: 415/15**

00:38:40

Herr Gausmann führt in die Vorlage ein.

Frau Paege teilt mit, dass sie Bedenken habe, Tagespflegepersonen zu generieren, die bereit sind, die Qualifizierung entsprechend des DJI Curriculums im Umfang von 300 Stunden (vorher 160 Stunden) zu absolvieren.

Sie sei nicht sicher, ob es umsetzbar ist, das neue Curriculum zum 01.08.2016 umzusetzen und genügend Personen für die Qualifizierung zu generieren.

Herr Gausmann teilt mit, dass - sofern es Schwierigkeiten bei der Umsetzung im kommenden Jahr geben sollte -, der Jugendhilfeausschuss im Juni 2016 informiert werden wird. Man würde dann gemeinsam eine Lösung finden.

**Beschluss:**

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, die als Anlage zur Vorlage beigefügten neuen „Richtlinien des Fachbereiches Jugend, Familie und Soziales der Stadt Rheine für die Kindertagespflege nach dem Sozialgesetzbuch VIII“ zum 01.08.2016 in Kraft treten zu lassen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**10. Unbegleitete minderjährige Ausländer - Sachstand und notwendige Personalaufwendungen**  
**Vorlage: 428/15**

00:49:00

Herr Gausmann führt in die Vorlage ein.

Er teilt mit, dass die zusätzlichen Personalaufwendungen für die unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen durch das Land refinanziert werden; zudem gebe es nun eine Klärung dahingehend, dass für die Kostenerstattung hinsichtlich der 4 Wochen Frist nicht der Zeitpunkt des Grenzübertritts maßgeblich ist, sondern der Zeitpunkt der Registrierung entscheidend ist.

Herr Jüttner - von der Gathen teilt mit, dass die Zahlen der unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge täglich schwanken; derzeit halten sich ungefähr 40 unbegleitete minderjährige Flüchtlinge in Rheine auf.

Derzeit werde in der Turnhalle am Josef-Winkler Zentrum in Zusammenarbeit mit dem Caritasverband eine Gemeinschaftsunterkunft für diese Flüchtlinge betrieben.

**Beschluss:**

1. Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Entwicklung der unbegleiteten minderjährigen Ausländer/innen/Flüchtlinge in Rheine und die Informationen zur Gesetzesänderung des § 42 SGB VIII zur Kenntnis.
2. Die Verwaltung wird beauftragt auf der Grundlage der gesetzlichen Änderungen und der faktischen Entwicklung in Rheine die erforderlichen Angebote und Maßnahmen für diesen Personenkreis zu realisieren und die notwendigen personalwirtschaftlichen Maßnahmen im Jugendamt umzusetzen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**11. Berichtswesen 2015, Stichtag 31.10.2015, Fachbereich Jugend, Familie und Soziales, Produktgruppe Jugendamt**  
**Vorlage: 403/15**

00:57:25

Herr Gausmann führt in die Vorlage ein.  
Ohne weitere Diskussion wird das Berichtswesen 2015, Stichtag 31.10.2015 zur Kenntnis genommen.

**Beschluss:**

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den unterjährigen Bericht für den Fachbereich Jugend, Familie und Soziales, Produktgruppe Jugendamt – mit dem Stand der Daten zum 31.10.2015 zur Kenntnis.

**12. Beratung Ergebnis- und Investitionsplan 2016 - 2019, Fachbereich Jugend, Familie und Soziales, Produktgruppe Jugendamt  
Vorlage: 397/15**

01:00:00

Herr Gausmann führt in die Vorlage ein.

Der unter dem TOP 6 (Vorlage 413/15) beschlossene Vertrag mit dem Stadtjugendring führt zu Minderausgaben i. H. v. 10.000 €, der bislang nicht abgebildet ist.

Gleichzeitig wird erstmalig zum Haushaltsjahr 2016 ein Projekt (JUGEND STÄRKEN im Quartier) im Haushaltsplan unter der Ziffer 2101-01 abgebildet.

Ohne weitere Diskussion wird folgender Beschluss gefasst:

**Beschluss:**

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt, das Budget des Fachbereichs Jugend, Familie und Soziales, Produktgruppe Jugendamt unter Berücksichtigung der beschlossenen Änderungen in den endgültigen Ergebnis- und Investitionsplan zu übernehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**13. Einwohnerfragestunde (spätestens um 19:00 Uhr)**

01:04:30

Es gibt keine Anfragen.

**14. Beratung Stellenplan 2016, Fachbereich Jugend, Familie und Soziales, Produktgruppe Jugendamt  
Vorlage: 396/15**

01:02:40

Herr Gausmann führt in die Vorlage ein.

Ohne weiteren Beratungsbedarf wird folgender Beschluss gefasst:

## Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss, dem Rat der Stadt Rheine zu empfehlen,

1. den als Anlage beigefügten Stellenplan des Fachbereiches Jugend, Familie und Soziales, Produktgruppe Jugendamt, in den endgültigen Gesamtstellenplan der Stadt Rheine für das Jahr 2016 zu übernehmen.
2. die nachstehenden befristeten Arbeitsverhältnisse des Fachbereiches 2, Produktgruppe Jugendamt, die nicht Bestandteil des Stellenplanes sind, zur Kenntnis zu nehmen.

Lfd. Nr.	Kurzbezeichnung der Stelle	Stellenanteil / Wert	befristet in Monate
1	Übergangsmanagement Kindergarten/Schule und pädagogische Beratung im Kindergarten	1,0/ SuE 12	24 Monate
Summe		1,0	

Abstimmungsergebnis: einstimmig

## 15. Anfragen und Anregungen

01:04:50

Es gibt keine Anfragen und Anregungen.

**Ende der Sitzung:**

**18:15 Uhr**

---

Fühner  
gez. Ausschussvorsitzender

---

Beckmann  
Schriftführerin